Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 41 (1934)

Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zunge. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).

Kl. 21c, Nr. 165784. Abstellvorrichtung für mechanische Webstühle. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).

Kl. 21c, Nr. 165785. Schützenwächter für Webstühle. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).

Kl. 21c, Nr. 165786. Schützenauswechselvorrichtung für Webstühle mit Revolverschützenwechsel. — Oberlausitzer Webstuhlfabrik C. A. Roscher, Neugersdorf i. Sa. (Deutschland).

Kl. 21c, Nr. 165787. Kontaktvorrichtung für elektrische Kettenfadenwächter. — Firma: C. C. Egelhaaf, Webereiutensilien-Fabrik, Betzingen b. Reutlingen (Deutschland).

Kl. 18a, Nr. 166169. Vorrichtung zum Ausgleich von Schwankungen der Fördermenge von Spinnpumpen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Oktober 1931.

Kl. 18b, Nr. 166170. Verfahren zur Herstellung künstlicher Gebilde. — Dr. Leon Lilienfeld, Zeltgasse 1, Wien VIII (Oesterreich). Prioritäten: Großbritannien, 25. März 1929 und 24. Januar 1930.

Deutschland

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25, Spezialbüro für Erfindungs-Angelegenheiten.)

Angemeldete Patente

76c, 4/01. D. 63708. Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmscher & Witte A.-G., Dresden A. Zwirnvorrichtung.

76c, 26/01. T. 39939. Textor-Ingenieurbüro, Berlin. Vorrichtung zum Aufstecken leerer Spulen auf die Spindeln von Flügelspinnmaschinen.

76d, 2. Sch. 97991. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Spulmaschine.

86c, 25/02. T. 42005. Roland Thiele, Neugersdorf i. Sa. Vorrichtung zum selbsttätigen Auswechseln von Schußspulen für mehrschützige Webstühle.

86g, 9/10. W. 90629. Wilhelm Wenk, Olten, Schweiz. Webschützeneinfädelvorrichtung.

86h, 4/01. K. 125754. Richard Kemlein, Berlin. Verfahren zum Herstellen von Jacquardkarten für die Weberei.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung

Wir bringen den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die diesjährige Generalversammlung auf den 17. März festgesetzt wurde. Nähere Angaben folgen in der März-Nummer. Jahresbericht und Einladungen zur Generalversammlung werden anfangs März zum Versand gelangen. Der Vorstand.

Mitgliederchronik

Es wird unsere Freunde vom Z. S. W.-Kurse 1932/33 überraschen zu vernehmen, daß E. Waespe, nach kurzer Tätigkeit in der Maschinenfabrik Rüti, am 17. Januar nach Buenos-Aires abgereist ist. Mit ihm ist nun der Dritte dieses Kurses nach Südamerika übersiedelt.

Zehn Tage später haben sich Albert Ruegg (Kurs 1926/27), der bisher in Rumänien war, und Peter Hohl (Kurs 1931/32) in Cherbourg mit gleichem Bestimmungsort eingeschifft. Ersterer wird drüben die Leitung eines neuen, kleinen Webereibetriebes übernehmen, während Letzterer vorerst nur für ein halbes Jahr als Stuhlmonteur in der Hauptstadt Argentiniens zu wirken gedenkt.

Leider haben wir auch wieder den Hinschied eines jungen Mitgliedes zu beklagen. **Julius Strobel,** an dessen auffallend ruhiges Wesen mit seiner freudigen Betätigung auf technischem Gebiet sich seine Kameraden vom Kurse 1928/29 wohl noch gut erinnern werden, ist in Davos, wo er Heilung suchte, am 3. Januar 1934 leider gestorben. — Julius Strobel trat im Sommer 1924 als Lehrweber in die Seidenstoffweberei Höngg ein, wo er vier Jahre weilte und sich ein gutes technisches Rüstzeug für den Besuch der Seidenwebschule holte. Nach fleißigem Studium an der Schule war er während eines Jahres als Hilfsmeister in Lachen und hierauf wieder ein Jahr lang als Webermeister in Budapest tätig. An beiden Orten kostete ihn die Wirtschaftskrise mit ihren Einschränkungsmaßnahmen die Stellung. Darauf wirkte unser junger Freund während 1½ Jahren in leitender Stellung in Mediasch (Rumänien), wo er leider seine Gesundheit geopfert hat. In schwerkrankem Zustand kehrte er im vergangenen Jahre in die Heimat zurück. Davos sollte ihm Heilung bringen. Nach guten Fortschritten, die eine völlige Wiederherstellung versprachen, führte ein altes Darmleiden zum frühen Tode. Noch nicht einmal 26 Jahre alt mußte Jul. Strobel scheiden; er ruhe sanft!

Mitgliederbeiträge für das I. Halbjahr 1934. Im Laufe des Monats Februar kommen die Nachnahmen für den I. Halbjahresbeitrag zum Versand. Um unnötige Arbeit und Spesen zu verhüten, bitten wir um prompte Einlösung der Nachnahme. Diejenigen Mitglieder, welche keine Zustellung einer Nachnahme wünschen, sind ersucht den Betrag auf Postcheck-Konto VIII/7280 bis spätestens 15. Februar einzuzahlen.

Was geschieht in der Seidenindustrie? So betitelte ein Einsender seinen Artikel in No. 3 der Zeitung „Die Front", vom 9. Januar 1934, den wir nicht ganz unbeantwortet lassen können, weil er in demselben unsern Verein und unsere Stellenvermittlung, jedenfalls in völliger Unkenntnis der Sachlage in ganz ungerechter Weise angreift.

Nachdem er etwas weitschweifig die Krisis in der Seidenindustrie beschreibt und dabei Uebelstände, wie Schichtarbeit, Auswanderung der Industrie usw. skizziert, die wir nebenbei gesagt voll und ganz unterschreiben, fährt er fort und schreibt, „man würde nicht meinen, daß die ehemaligen Webschüler in einem Vereine zusammengeschlossen sind". Er frägt dann: „Gibt es in der Seidenindustrie Fortbildungskurse für Absolventen der Webschule; gibt es in dieser Industrie Normalarbeitsverträge für die verschiedenen Kategorien von Angestellten und Arbeitern; gibt es eine Arbeitslosenkasse für alle Arbeiter dieser Industrie? Die Stellenvermittlung dieses Vereins", so schreibt der Einsender weiter, „läßt auch sehr zu wünschen übrig und ist auch nur für die „bessern" Angestellten dieser Industrie, d. h. nur für die Mitglieder des Vereins, warum?"

Ganz allgemein sei festgestellt, daß der Verein ehemaliger Seidenwebschüler nicht auf gewerkschaftlicher Basis organisiert ist. Wesen und Zweck desselben sind in den Statuten genau umschrieben. Zusammenschluß der Angehörigen aller Branchen der Seidenindustrie, Förderung der beruflichen und allgemeinen Bildung seiner Mitglieder, Pflege kollegialer Gesinnung und Geselligkeit. Gewiß, wir bedauern das oft rücksichtslose Vorgehen einzelner Unternehmer, die langjährige Angestellte ohne Rücksicht auf Alter und Familie auf die Straße stellen und wir haben diese Handlungsweise wiederholt in unsern Jahresberichten gegeißelt. Dagegen kann es unmöglich unsere Aufgabe sein, in solchen Fällen zu intervenieren und sich in Angelegenheiten zu mischen, die uns nur mehr schaden als nützen.

Ueber Fortbildungskurse haben wir uns nicht weiter auszulassen. Die beste Fortbildung für Absolventen der Webschule ist die Praxis. Daneben sind wir aber ehrlich bestrebt unsere Mitglieder weiter zu bilden, wofür die durchgeführten Bindungs- und Dekompositionskurse, ferner die

Webermeister- und Ratièrenkurse Zeugnis ablegen. Im weitern möchten wir auf die Fachexkursionen und die Fachvorträge hinweisen. Auch möchten wir auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam machen, die dem Techniker, dem Disponenten und dem Kaufmanne etwas bietet und die wir jedermann unentgeltlich zur Verfügung stellen. Wir müssen daher annehmen, daß der Einsender in völliger Unkenntnis der Tatsachen seine Anrempelung uns gegenüber gemacht hat. Arbeitsverträge haben wir keine, weil solche nicht in unsern Aufgabenkreis gehören. Dagegen haben wir uns bemüht, für unsere Mitglieder Anschluß an eine Arbeitslosenkasse zu finden und es ist uns gelungen, diese nicht ganz leichte Aufgabe zu lösen. Alle diejenigen, die sich hiefür anmelden, genießen im Falle der Arbeitslosigkeit die statutarisch festgelegten Unterstützungen mit Beiträgen von Bund und Kanton.

Unsere Stellenvermittlung wirkt schon seit Jahren in unparteilicher Weise und manches unserer Mitglieder hat durch sie schon Anstellung und Verdienst gefunden. Es ist eine Unwahrheit, daß nur „bessere" Angestellte die Stellenvermittlung in Anspruch nehmen können. Dagegen wird es uns der Einsender nicht verübeln, wenn wir bei der Beanspruchung der von unserem Vereinsgelde unterhaltenen Stellenvermittlung die Mitgliedschaft zu unserm Vereine zur Bedingung machen. Es ist uns nicht bekannt, daß selbst die „uneigennützigen" Fröntler für ihre Nichtmitglieder die Kastanien aus dem Feuer holen.

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" statt. Wir erwarten gerne eine zahlreiche Beteiligung.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

NB. Die Stellenvermittlung war in letzter Zeit öfters in der Lage für das Inland und Ausland Stellen für ganz tüchtige Webermeister und Disponenten zu vermitteln, welche wegen Dringlichkeit in der Rubrik Stellenvermittlung nicht publiziert werden konnten. Wir ersuchen daher diejenigen Mitglieder, welche sich für Stellen interessieren, sich bei der Stellenvermittlung einzuschreiben und Offerten mit Zeugniskopien einzusenden.

Offene Stellen

Gesucht von schweizerischer Seidenweberei: 1—2 tüchtige Disponenten mit Praxis.

Stellensuchende

59. Jüngerer Hilfsdisponent mit Webschulbildung.
60. Jüngerer Hilfswebermeister auf Glatt und Wechsel.

---

3. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung, In- und Auslandspraxis, für Glatt und Wechsel.

5. Junger Webermeister mit Webschulbildung.

12. Tüchtiger Textiltechniker mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis als Webermeister, Monteur, Disponent und technischer Leiter. Sprachen: deutsch, französisch, englisch und italienisch.

18. Angestellter für Webereibüro, Ferggstube oder als Hilfsdisponent mit Praxis.

19. Tüchtiger Korrespondent/Verkäufer mit Webschulbildung, Sprachkenntnisse deutsch, französisch, englisch.

20. Zettelaufleger/Hilfswebermeister mit langjähriger Erfahrung, in großer schweizerischer Seidenweberei.

21. Jüngerer Disponent/Verkäufer mit Auslandpraxis, Sprachkenntnisse deutsch, französisch, englisch in Wort und Schrift.

22. Erfahrener Webermeister auf Glatt- und Wechsel, sowie Automaten mit Webschulbildung.

25. Junger Hilfsdisponent mit Webschulbildung.

26. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung.

28. Junger Hilfswebermeister mit Webschulbildung.

29. Jüngerer, tüchtiger Disponent mit Auslandpraxis, Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, englisch.

30. Jüngerer Textilkaufmann mit Webschulbildung, Sprachenkenntnisse französisch, englisch, italienisch, spanisch.

32. Jüngerer Disponent/Patroneur sucht Stellung im Ausland.

33. Tüchtiger Verkäufer/Korrespondent, reisegewandt, französisch und englisch in Wort und Schrift, Auslandspraxis.

34. Junger kaufmännischer Angestellter mit Webschulbildung.

35. Junger Hilfswebermeister mit Webschulbildung (event. als Volontär).

37. Jüngerer Weberei-Obermeister mit Auslandspraxis.

38. Tüchtiger Weberei-Obermeister mit Webschulbildung.

39. Tüchtiger Webermeister mit Praxis auf Glatt, Wechsel und Jacquard.

40. Jüngerer Angestellter mit Webschulbildung sucht Bürostelle.

41. Krawatten-Disponent, italienisch in Wort und Schrift, gute Vorkenntnisse in französisch und englisch.

42. Jüngerer Krawatten-Disponent mit Webschulbildung, Kenntnisse der französischen, englischen und italienischen Sprache.

43. Jüngerer Webermeister, versiert in Bandweberei, mit Webschulbildung.

44. Jüngerer kaufm. Angestellter mit Webschulbildung und Kenntnissen der Seidenfabrikation.

45. Junger, tüchtiger Disponent mit mehrjähriger Webereipraxis und Webschulbildung. Sprachkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

46. Junger Webermeister mit Mechanikerlehre auf Textilapparate und Webschulbildung. Französische Sprachkenntnisse.

47. Tüchtiger Dessinateur-Patroneur, Akademiker, Absolvent verschiedener ausländischer Webschulen, sucht Stelle nach Wien.

48. Junger kaufmännischer Angestellter mit Webschulbildung und Kenntnissen der Seidenindustrie.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es muß erneut in Erinnerung gebracht werden, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg. Auch ist es sehr wertvoll, wenn Offerten zugleich in zwei Exemplaren eingesandt werden, damit bei Anfragen die Offertschreiben der Stellenvermittlung zur sofortigen Weiterleitung zur Verfügung stehen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Tuchfabrik in der Schweiz sucht zu sofortigem Eintritt tüchtigen

Webstuhlmeister

für Schönherr C. F. S. Wechsel- und Jacquardstühle. Bewerber müssen sich über längere erfolgreiche Tätigkeit in einer Wolltuchfabrik ausweisen können. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre **Z. P. 202** an **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.** 3916